

Callboy

~geldeinbringend - luststillend - kurz und schmerzlos...

oder?~ -><- KaRe

Von KeiraX

Caput IV Earlier Or Later

Kapitel: 4 / 8

*Nebenwidmung: **Devil** (frag mich nicht wofür XD hatte einfach Lust ^.~)*

Anmerkung 1: Wieder einmal aufpassen ^^

Boris = Bryan (ich sage nur, damit evt. keine falschen Gedanken auftauchen ^^")

Callboy

~geldeinbringend - luststillend - kurz und schmerzlos... oder?~

Caput IV Earlier Or Later...

[Reis POV]

Nachdem Marc gegangen war, das Geld wie üblich dagelassen hatte, lag ich noch eine Weile bewegungslos im Bett, starrte die Decke an. Ich fühlte mich schlecht und wusste nicht wirklich warum... Oder besser gesagt: Ich war mir sicher, dass ich es schon wusste, jedoch nicht wirklich erkannte...

Seufzend stand ich auf, ging nach einer Dusche wie auch sonst zu Yuriy, der zusammen mit Kai in seinem Büro saß. Mit einem Blick auf die dem Schreibtisch gegenüberliegende Wand sah ich, dass die Bildschirme der in den einzelnen Zimmern installierten Kameras schwarz waren. Ich seufzte wieder, Yuriy und Kai hatten mich also nicht gesehen... Doch konnte ich dem Graublauhaariger trotzdem nicht in die Augen sehen, als ich meinem besten Freund das Geld übergab, den "Überschuss" selbst einsteckte. Schon fast fluchtartig verließ ich den Raum, begab mich wieder zu den Tresen, nachdem Yuriy mir mit einem Seitenblick, den ich nicht wirklich zu deuten

vermochte und welcher an Kai gewandt war, den nächsten Termin nannte.

~

An den Tresen angekommen, traf ich sogleich auf Cassy, die zu dieser Zeit recht viel zu tun hatte. Ohne eine Aufforderung oder ähnlichem half ich ihr bei der Bedienung der Kunden, brachte die Getränke, die bestellt wurden, zu ihrem Platz, vergaß somit meine angestauten Gedanken und Vorwürfe, aus denen ich eh nicht schlau wurde. Für eine kurze Zeit konnte ich mich ablenken lassen, doch dann wurde ich schmerzlich an andere Probleme erinnert, als Frank in den Club kam und Cassy an der Bar half. Er sah mich jedes Mal, als ich an ihm vorbei musste, mit einem merkwürdigen Blick an, ich hatte gar das Gefühl, als knallte er die Gläser, die er mir immer gab, absichtlich auf die Tresenplatte. Doch woher diese Aggression, diese Wut kam, das konnte ich nicht verstehen, hatte ich ihm doch auch dieses Mal nichts Böses getan - jedenfalls nicht, als dass ich mich erinnerte.

Nach einiger Zeit wurde es in dem Club wieder ruhiger, so dass ich mich leicht erschöpft auf einen der Hocker setzen konnte, wissend, ich würde in einer Minute nicht wieder aufstehen müssen. Ich war gerade so in ein Gespräch mit Cassy vertieft, dass ich nicht mitbekam, wie sich jemand hinter mich schlich, nur der Anflug eines Grinsens in dem Gesicht der Frau verriet mir, dass entweder irgendetwas geschehen musste oder ich etwas getan oder gesagt hatte, was sie zu dieser Gestik brachte. Doch im nächsten Moment wusste ich, was buchstäblich hinter meinem Rücken ablief.

Plötzlich verdeckten sanfte Hände meine Augen, brachten mich dazu, mich zu verspannen und überrascht aufzukeuchen. Nahezu unerwartet erklang eine tiefe Stimme an meinem Ohr, flüsterte mir Worte zu, die ich mit einem Schauer in mich aufnahm (was auch die Folge des Atems war, der über meine empfindliche Haut strich). "Rate, wer ich bin und du bekommst etwas dafür."

Ich grinste leicht, als ich antwortete: "Du bist der böse Mann, der nur Gutes will. Und was gibst du mir für meine Antwort?" Leise lachend nahm Kai seine Hände von meinen Augen, so dass ich ihn zuerst blinzelnd und lächelnd ansehen konnte. Mit einem Mal kamen wieder alle Gedanken, die mich vorhin so geplagt hatten, in mir hoch. Ich senkte den Kopf etwas, mein Lächeln erstarb fast gänzlich. Doch dann spürte ich kurz, schon fast nur flüchtig ein Paar Lippen auf meiner Haut über den rechten Wangenknochen. Mit großen Augen schaute ich Kai nun wieder an. Dieser stand noch immer lächelnd vor mir und ich glaubte, einen leichten Rotschimmer auf seinen Wangen sehen zu können, als er leise antwortete, dabei den Blickkontakt mit mir nicht brach: "Das gebe ich dir dafür."

Nun zogen sich auch meine Lippen wieder auseinander, wie weggeblasen waren meine vorherigen Vorwürfe. Unbewusst fuhr ich mit meinen Fingern über die Stelle, die Kai berührt hatte, bekam meine Umwelt fast gar nicht mehr wirklich mit. Zudem wurde der Russe in diesem Moment auch noch von hinten angerempelt und stieß somit gegen mich, machte jedoch keine Anstalten sich wieder von mir zu entfernen. Unser beider Atem strich des anderen Haut und irgendwie konnten wir den Blick zu dem anderen nicht lösen. Während wir uns weiterhin nur ansahen, verbreiterte sich mein Lächeln noch ein wenig; ich bemerkte, dass es Kai nicht anderes erging... Erst

Franks Stimme ließ mich aus meiner Starre fahren, denn dass, was der noch immer verärgerte Mann von sich gab, passte nicht gerade zu der Stimmung, die zwischen Kai und mir aufkam.

"Jetzt hast du wohl wieder jemanden gefunden, der auf dich hereinfällt", meinte er mit tiefer Stimme, hatte seinen Blick jedoch die ganze Zeit an seinen Zapfhahn gerichtet. "Jede Woche einen Neuen und nun auch noch der Freund vom Boss! Dass er da nichts sagt, dass sich eine Hure an seinen Bekannten ranschmeißt..."

Perplex sah ich ihn an, wusste auf die Anschuldigung nicht wirklich etwas zu erwidern. Ich öffnete einmal kurz meinen Mund, doch dann blieben mir die Worte nur im Hals stecken und ich sah beschämt zur Seite, biss mir leicht auf die Lippen. Cassy sah mitleidig zu mir hinüber, das konnte ich aus dem Augenwinkel erkennen, sagte dennoch nichts zu Frank - sie und auch ich, wir beide wussten, wozu er in der Lage war, wenn man ihn hochgradig reizte, das durften schon einige Kunden hautnah erleben.

Doch überraschenderweise hatte jemand anderer den Mut dem Barkeeper gegenüberzutreten. Kai sah ihn aus feurigen Augen an, legte eine Hand auf meine Schulter und sprach: "Ich weiß nicht, was Sie haben, aber ich habe sicherlich kein Problem damit, mit Rei befreundet zu sein. Es mag sein, dass er einen außergewöhnlichen Beruf hat, aber das macht ihn doch das nicht alleine aus. Er ist der, wer er ist, Job hin oder her, Rei ist keine ‚Hure‘, wie Sie ihn nennen, immerhin ist er keiner derjenigen, die sich an jeden x-beliebigen ranschmeißen!

Und was Yuriy betrifft, wenn er wirklich etwas dagegen gehabt hätte, dass wir uns so gut verstehen, dann hätte er uns sicherlich nicht vorgestellt, oder? Außerdem ist es immer noch meine Sache, mit wem ich meine Zeit verbringe."

Nicht nur Cassy und ich sahen den Russen erstaunt an, auch Frank hatte nun seinen Blick auf ihn gerichtet, doch war dieser nicht gerade freundlich gesinnt. Es war wohl das erste Mal, dass jemand gegen ihn sprach, dementsprechend knirschte er auch mit den Zähnen. Als er nichts zu erwidern wusste, drehte er sich abrupt um, wandte sich einem auf ihn zukommenden Kunden zu, ignorierte uns vollkommen. Augenblicklich entspannten sich Kais Gesichtszüge wieder und er schaute mich wieder mit einem Lächeln an.

Ich brachte nur ein leises "Danke" heraus, als ich meinen Blick wieder abwandte. Irgendwie schämte ich mich, dass es gerade Kai war, der mich verteidigt hatte. Jeder andere wäre mir in dieser Situation wohl lieber geblieben. "Ist schon okay, habe ich gerne getan", meinte der Graublauhaarige daraufhin und wuschelte mir freundschaftlich durch die Haare. "Ich gehe wieder nach oben, wollte dir eigentlich nur Bescheid sagen, dass Yuriy anfängt das Essen vorzubereiten. Er meinte, du hättest schon Schluss und würdest dann wohl nachkommen."

Ich nickte nur leicht, schenkte dem Russen ein schiefes Lächeln, als er sich von Cassy und mir verabschiedete und sich einen Weg durch den Club bahnte. Lange sah ich ihm nach, seufzte dann einmal tief auf und legte frustriert meine Stirn auf die Tresenplatte. "Oh Mann..."

Cassy kicherte leise, als sie sich ebenfalls auf den Tresen stützte und mich eindringlich

musterte. "Er hat es dir ganz schön angetan, oder?"

Verwirrt sah ich sie an, konnte nur ein hervorgepresstes "Hä?" herausbringen.

Nun lachte sie noch etwas lauter, ging jedoch nicht weiter auf meine ziemlich dümmliche "Antwort" ein. "Sei froh, dass du solche Freunde hast - Yuriy und auch Kai, sie wissen dich beide sehr zu schätzen. Und wenn letzterer nicht schon ein Auge auf dich geworfen hätte, dann wäre ich nicht gerade abgeneigt mich mal mit ihm zu treffen", erzählte sie weiter, zwinkerte mir schelmisch zu.

Ich muss sie noch immer ziemlich komisch angesehen haben, denn wie auch Kai fuhr sie durch meine Haare, lachte dabei wieder auf. "Auch wenn du schon erwachsen bist, du bist manchmal trotzdem sehr naiv, Rei. Ich rate dir nur eines, lasse diese Chance nicht verstreichen, sie könnte deine einzige richtige sein", meinte sie; ich konnte einen Hauch von Trauer in ihren Augen erkennen. So nickte ich nur, verabschiedete mich von ihr und machte mich auf den Weg in die Wohnung.

~Und wenn Kai nicht schon ein Auge auf dich geworfen hätte...~

Dieser Satz geisterte immer wieder in meinem Gedanken herum. Ich konnte mir eigentlich nicht wirklich vorstellen, dass mich jemand, der wusste, was ich beruflich tat, wirklich "wollte". Das ging einfach nicht in meinen Kopf hinein. Doch beschloss ich in diesem Moment auch, es einfach mal zu versuchen, es darauf ankommen zu lassen. Vielleicht stimmte es ja, was Cassy gesagt hatte, und dann wollte ich mir diese Chance wirklich nicht entgehen lassen, denn dieser Gedanke an Kai gefiel mir immer mehr.

Mit einem strahlenden Lächeln und einem leisen Summen betrat ich die Wohnung, wobei mir auch gleich im Flur eine Duftwolke herrlichen Essens in die Nase stieg.

~~*~*~**~*~*~*~*

Sorgsam wählte ich das Gemüse und Obst aus, besah mir jedes Stück genaustens, bevor ich es in den Einkaufskorb legte und diesen zum nächsten Stand dirigierte. Das war eine der Sachen, die ich sehr gerne tat - Einkaufen. Dabei konnte man sich einfach auf eine Sache konzentrieren, seinem Gefühl freien Lauf lassen und zudem noch andere Menschen beobachten. Es war schon interessant, wer mit wem was einkaufen ging. Sonst war ich eigentlich immer alleine bei dieser Tätigkeit, doch dieses Mal hatte ich jemanden mitgenommen, stand nun sehr viel auf meiner Liste und ich brauchte jemanden zum Tragen.

Yuriy hatte wieder einmal geschäftlich zu tun gehabt, also war nur Kai geblieben. Doch dieser hatte gegen meinen Erwartungen freudig zugestimmt und sich mit mir auf den Weg gemacht. Und nun lief er mir langsam hinterher. Ich spürte deutlich seinen Blick in meinem Nacken, doch störte es mich nicht. Irgendwie hatte ich dadurch das Gefühl, in guten Händen zu sein - diese Tatsache war ja in den letzten Tagen schon zweimal bestätigt worden...

Ich stand gerade vor einem Regal, in welchem es die verschiedensten Backzutaten für Kuchen gab. Ich hatte vor für Yuriy eine Torte zu backen, wollte ihn damit ein wenig

aufmuntern. Er hatte es zwar nie erwähnt, doch ich hatte in den vergangenen Monaten schnell mitbekommen, dass er Süßes abgöttisch liebte. Mit einem Kuchen oder einer Tafel Schokolade konnte man dem jungen Mann eine große Freude machen und genau das hatte ich vor. Nur hatte ich nun das Problem, dass ich nicht genau wusste, was ich backen sollte.

Während ich in Gedanken versunken vor dem Regal stand, bemerkte ich nicht, wie jemand hinter mich trat und mich lächelnd beobachtete. Erst als eine Hand auf meine Schulter platziert und mir etwas ins Ohr geflüstert wurde, realisierte ich die Person, zuckte mit einem Mal zusammen. "Ich würde den Marzipankuchen nehmen. Der passt am besten zu dir..."

Als ich mich abrupt umdrehte, blickte ich in lavendelfarbene Augen, die mich lüstern ansahen. "Was willst du denn?", zischte ich, schaute mich ein wenig um, suchte verzweifelt nach Kai, der verschwunden zu sein schien.

"Keine Sorge", flüsterte mein Gegenüber, als hätte er meine Gedanken gelesen, "wir sind hier ganz alleine. Und ich denke nicht, dass uns in den nächsten Minuten jemand stören wird." Damit kam er noch weiter auf mich zu, stützte beide Hände neben meinem Kopf am Regal ab, wollte mich somit bei sich halten.

Ich versuchte ihm quasi zu entkommen, indem ich unter seinen Armen hindurchschlüpfen wollte, doch verspernte er mir den Weg, sah mich noch immer aus funkelnden Augen an. "Was willst du wirklich, Boris?", fragte ich abermals, wobei ich ihn leicht stirnrunzelnd von unten her anschaute.

"Warum wurde ich von deinem Chef abgelehnt, als ich gestern bei euch im Club angerufen habe? Ich wüsste nicht, dass ich eine eurer so genannten Regeln gebrochen hätte. Ich hätte es ja verstanden, wenn man mich hingehalten hätte, doch hat man mir gleich am Anfang einen ‚Korb‘ gegeben. Also, warum?"

Ich seufzte leicht, hoffte in Gedanken noch immer, dass Kai endlich kam. Ich konnte mir eh nicht vorstellen, wo er war, hatte ich doch gedacht, er würde die ganze Zeit hinter mir sein. Doch ich antwortete Boris nicht, außer Yuriy wussten nur noch ich und Kai den Grund und so sollte es eigentlich auch bleiben.

Aber schien dieses Schweigen den andern noch wütender zu machen, er kam meinem Gesicht näher und flüsterte bedrohlich. "Selbst wenn ich dich nicht im Club haben kann, gibt es noch immer andere Möglichkeiten."

"Soll das eine Drohung sein? Außerhalb des Geschäfts läuft bei mir nichts mit ‚Kunden‘, daran halte ich. Und warum gehst du nicht zu deiner Freundin, wenn du unbedingt mit jemandem schlafen willst? Theoretisch brauchst du unsere Angebote gar nicht", erwiderte ich tonlos, sah ihm dabei schon fast gelangweilt in die Augen. "Und jetzt lass mich frei, ich habe noch etwas zu tun."

Doch kam Boris meiner Aufforderung nicht nach, im Gegenteil. "Meinst du damit diesen Typen, mit dem du hier bist? Ich frage mich schon die ganze Zeit, ob er von deinem Verdienst weiß... Und wenn nicht, was würde er wohl sagen, wenn er das

herausfinden würde. Ich bezweifle, dass er dann noch etwas mit dir zu tun haben möchte." Der Mann grinste mich böse an.

"Lass Kai aus dem Spiel! Er hat mit der ganzen Sache nichts zu tun", zischte ich ihm nun entgegen, versuchte wieder mich aus dem Griff des anderen zu befreien, als auf einmal eine Stimme neben uns auftauchte.

"Außerdem weiß er von seinem Beruf, also keine Sorge. Und er beurteilt ‚Tiger‘ nicht *danach*, wie es andere tun!"

Erstaunt blickte Boris in die Richtung, aus der die Worte gekommen waren, sah nun genau in rubinrote Augen, die ihn verärgert anfunkelten. Kai stand mit verschränkten Armen halb an einem Regal gelehnt da, ließ den Lavendelhaarigen nicht aus den Augen. Dieser gab mich in diesem Moment wieder frei, trat ein paar Schritte zurück und sah mich abermals an, nahm plötzlich das vorherige Thema wieder auf. "Liegt es wirklich nur daran, dass ich eine Freundin habe?", fragte er. "Dann werde ich mich eben von ihr trennen, hatte eh keine Lust mehr auf sie...", fügte er noch hinzu, nachdem ich wieder keine Antwort gegeben hatte, ihn einfach nur anschaute.

"Das wird wohl das Beste für *sie* sein", murmelte ich, bevor Boris sich leicht schraubend umdrehte und sich nun an Kai wandte. "Und dir wünsche ich viel Spaß mit ihm." Grinsend ging er näher an den Graublauhaarigen heran, beugte sich leicht vor und flüsterte ihm etwas ins Ohr, so dass ich es gerade so noch verstehen konnte. "Man kann ihn nur weiter empfehlen, er ist gut im Bett." Mit einem leisen Lachen verschwand er nun in den anderen Gängen des Supermarktes, bahnte sich scheinbar einen Weg in Richtung Ausgang.

Seufzend schloss ich meine Augen, wagte es nach dem letzten Satz Boris' nicht wirklich, Kai direkt anzusehen. Doch dieser kam nur auf mich zu, nahm mir den Einkaufszettel aus der Hand und ging die Liste durch. "Für wen soll der Kuchen denn sein?", fragte er frei heraus, schaute sich die Angebote in dem Regal näher an.

Nachdem ich mit einem leisen "Yuriy" geantwortet und meine Augen wieder geöffnet hatte, griff der Russe nach einer Packung und legte sie in den Korb. "Das ist sein absoluter Favorit bei dem Gebäck", meinte er und grinste mich dabei schief an. Er hatte einen Russischen Zupfkuchen herausgesucht.

~

Nach dem Einkauf waren wir wieder in dem Café, welches wir auch bei Kais erstem Tag besucht hatten. Wir redeten kaum, mir ging noch immer das Ereignis mit Boris in meinem Kopf umher, so wandte ich mich auch mit einem Mal an Kai, ohne vorherigen Bezug des Themas. "Würdest du so etwas tun, einen solchen Club wie Yuriys besuchen, obwohl du bereits liiert bist?"

Der Russe sah mich erst erstaunt an, bevor er sich seinem Getränk zuwandte und mit einem leichten Kopfschütteln antwortete. "Ich fände das meinem Partner gegenüber einfach nicht fair. Immerhin basiert eine Beziehung auch auf Vertrauen, oder?"

Dem konnte ich nur zustimmen. Ich schaute Kai eine Weile einfach an, bevor ich noch eine Frage stellte. "Und sonst? Gäbe es für dich überhaupt den... Gedanken daran, die Angebote im Club in Betracht zu ziehen?" Leise sprach ich die Worte aus, mied es dabei den anderen anzusehen, wartete einfach eine Antwort ab.

Kai stockte, schien zu überlegen, das sah ich deutlich. Einige Zeit verstrich, ehe der Russe etwas erwiderte. "Eigentlich würde ich ‚Nein‘ sagen, doch ich finde, man kann sich nicht immer wirklich auf etwas festlegen. Es kommt auf die Situation an und wenn ich einen richtigen Grund hätte so etwas zu machen..." Er zuckte mit den Schultern, mied es allerdings mir in die Augen zu sehen.

Ich nickte nur, auch wenn Kai dies wahrscheinlich gar nicht mitbekam. Ich konnte seinen Standpunkt nur zu gut nachvollziehen, hätte ich solche "Angebote" sicherlich auch nicht wahrgenommen, wenn ich Yuriy unter anderen Umständen kennen gelernt hätte. Doch konnte ich die Vergangenheit nicht zurückdrehen... Um den Graublauhaarigen dennoch eine Antwort zu geben, die er auch mitbekam, murmelte ich leise: "Ich würde es wahrscheinlich auch nicht unbedingt machen..."

Nun sah Kai wieder auf, sah mich stirnrunzelnd an. "Und warum hörst du dann nicht einfach auf? Ich meine, wenn du schon so etwas sagst..." Lange schaute ich er mich an, wartete auf eine Antwort, bis ich ihm diese mit einem fast schon traurigen Lächeln gab. "Ich werde aufhören, das ist sicher... Früher oder später..."

Nach diesen Worten tat Kai etwas, was ich in meinen kühnsten Träumen nicht erwartet hätte - er streckte eine Hand aus und berührte meine Finger, die bewegungslos auf dem Tisch lagen. Dabei sah er mich nicht an, flüsterte nur leise: "Ich hoffe für dich, dass es eher früher als später ist." Ein ehrliches Lächeln stahl sich auf meine Lippen, welches von dem Russen erwidert wurde, als er doch noch aufschaute. Nur nebenbei realisierte ich, dass sich in dem Moment unsere Finger ineinander verhakten...

See you next chapter ^ _____ ^

Nyo, ein sapy moment am Ende ^ _____ ^

@kara: Ja, ja, es hat den beiden ganz schön angetan *grin*

Wegen der Sperrung - ich kann es verstehen ^^ War ja wirklich ne kleine Lemon, die drin war ^.^ Und der >Kuss< ... *pfeifend zurückzieht*

@araglas16: Nope, Max, Takao und Kyoujyu werden nicht auftauchen, von BB nur Rei, Kai, Yuriy und eben Boris/Bryan ^.^ Mehr nicht *grin* Das hatte ich aber auch schon einmal im ersten kap gesagt ^.^

Weißt du, Kommi ist nicht gleich Kommi ^^"" Der von Chichi war sehr schön (nicht, dass deine nicht schön sind! Aber die sind eben... anders *grin* Du verstehst? ó.ò), deswegen hat sie ne Widmung bekommen ^____^ (abgesehen davon, dass ich ihr eh mal was widmen wollte ^^")

Ich mag eigentlich nur KaRe, YuBo, YuRe und KaYuRe ^^"" TyKa kann ich absolut nicht leiden (sry) und KaKe ... X.x" Sry, da gehen meine Vorlieben auch weit weg ^^"

KaiPOV wird auch nicht mehr kommen ^^" Nur noch zweimal Yuriy, aber sonst wird es nur bei Rei bleiben, meines Erachtens hatte ich das auch im ersten Kap erwähnt ^^"

@Devil: Nyah, diesmal war's ein bisschen länger, bis der Teil on gestellt wurde ^^ Lag aber an der OS, die ich hochgeladen hatte und wegen des Adults beim letzten Mal >.>"

Wai, ich persönlich liebe diese Stelle, wo Rei mit dem Kunden geflirtet hatte XDD Das passt so zu ihm *grin* Und dass da Kai zugeschaut hat.. *shrug* Schicksal *lol*

grin Der "Kuss"... Nyah, das konnte ich noch nicht machen - warum, das wird im 7. Caput klar ^____^ Ich denke, da wirste dann auch verstehen, warum *grin* Aber schön, dass ich euch alle damit ärgern konnte ^~

Wenn ich nen Epilog schreiben sollte (wo ich nahe am Überlegen bin), wird Marc noch einmal auftauchen - ich finde ihn trotz allem recht sympathisch und denke, er muss noch einmal auftauchen ^____^

War mir schon klar, dass du nur hier Bryan nicht magst ^~ Irgendwo mag ich ihn >hier< ja auch nicht ^^" Und warum gerade er? *überlegt* Kein Plan ^^" Wollte ihn mit reinhaben, wusste aber keine andere Rolle ^^ Es tauchen ja nicht sehr viele Charas auf...

Au ja, und wie "nicht gut" es ist, wenn man so viele Fics hat >.<" Ich komm kaum hinterher - zurzeit so oder so nicht ^^" *gerdade an Bmbtl, MY + Lemon-OS schreibt* *umflausch ^_____^*

@Hayan: *grin* Die Teile sind doch alle schon geschrieben ^~ Bin fix und fertig ^^ Nun ja, nicht wirklich, wenn ich noch nen Epi schreiben sollte, aber die Hauptstory ist schon geschrieben ^_____^

re-umknuffz ^^

@Glückskeks: Wai, du liest das hier auch *_____*

umflausch *dich durchknuddelt*

@Libelle: *grin* Och, mir macht es nichts aus, wenn ich dich nicht mehr loswerde *lol* Das ehrt mich sehr ^_~ Frank kommt noch mal groß vor - musste aufs nächste Kap warten, aber ich sage euch, bereitet euch vor >.>"

@Terriechan: *lol* Sry, aber hier wird Yuriy mal niemanden abbekommen ^_____^ Dafür kriegt er Bryan ja in "A very hot night", "Missing You" und der Lemon-OS, an der ich derzeit schreibe *grin* Insofern.. *lol*

@Yuukichan: *mal umflauscht* Du auch hier ^_____^ Ja, ja, yaoi geht ja derzeit noch nicht ^^" Aber das wird hoffentlich bald wieder, dann werde ich da ne Menge zum Hochladen haben *lol* *schon an die 5 sachen oder so hat X.x"*

Du willst Bild malen *_____* Gottz, ich würd's soooo schön finden *umknuffz*

@Ayan-IG: Mii, mein insgesamt (!) 100. Kommi bei der Fic ^ _____ ^
 umflausch Danke *grin*
 Aber du machst mich hier ganz verlegen *blush* Ich kriege das mit den Beziehungen wirklich immer so schön hin Ôo? ^///^

@Ray-chani: *umflauscht*

@Sureves: Nyo, Yuriys Probs kommen auch im nächsten Kap, da wird so relativ alles aufgeklärt, was nichts mit KaRe zu tun hat XD"

@Megami: Die sache mit dem Salat... *grin* Hätte nicht gedacht, dass jemand das so auffasst ^^ War ja nun wirklich nur ne Nebensächlichkeit *lol* Und sie hat leider keinerlei Bedeutung für die Geschichte ^ _____ ^"
 Noch mal sorry, dass ich dir die Lemon so spät geschickt habe >.<" Hoffentlich war es nicht so schlimm ó.ò
 knuffz ^ _____ ^

@Kiara: Marc in Rei verliebt? Nun ja, eigentlich nicht ^^ Aber er wird noch einmal auftauchen, da wird das vll. deutlich ^ _____ ^ *das noch schreiben muss*
 knuffz

@Chichi: Wow, mal Kritik ^^ Du siehst, ich kann damit umgehen *grin* Und ich nehme sie auch an - jedenfalls einiges - mal schauen, was hattest du denn alles gesagt *komm überfliegt*

1. POV - ich hatte eigentlich schon im ersten Caput gemeint, dass es zwar hauptsächlich Rei POV bleiben wird, jedoch auch Wechsel reinkommen. Speziell ist es einmal Kai und zweimal zum Ende hin Rei (nun gut, davon habt ihr ja nun schon einen erlebt ^^)

2. Warum sollte Winter sein Ôo? Ne Jahreszeit wurde von mir eigentlich nicht festgelegt ^^ (genauso wenig, wie der Ort der Geschichte ~.~") Gab es denn Hinweise darauf X.x" *verwirrt desu*

3. Ich empfand es einfach mal als etwas anderes, wenn Yuriy nicht gay ist ^^" Ich wollte einmal ne Beziehung zwischen ihm und den anderen beiden aufbauen lassen, welche nicht eventuell zu etwas anderem "ausarten", da die Bedingungen eben nicht da sind ^^"" Mii~, versteht man, was ich hier sage X.x"

4. Der Wechsel zu der Tanzszene - ich war der Meinung, ich hätte irgendwo nen Hint geschrieben, der zeigt, wann das ist X.x" Aber dann scheine ich das wohl doch nicht gemacht zu haben - dafür entschuldige ich mich *snif* Obwohl ich sagen muss - mir persönlich gefällt es so auch ^^ (sonst wäre es mir sicherlich aufgefallen *drop*) Aber na ja, muss ja nicht jeder so sehen und es stimmt schon, von mir ist man in der Hinsicht "kleine Details" was anderes gewöhnt ^^"

5. <Sie sah den Braunäugigen an.> - Das "Sie" bezieht sich auf "die Person" vom vorherigen Satz (welcher dir so verwirrend erschien ^^), da müsste das eigentlich richtig sein oder irre ich mich da jetzt Ôo?

6. Das mit dem Anhänger - wohl wieder einfach ne Sache, wo ich dachte, man könne reininterpretieren. Ich meinte es eigentlich so: Als Kai Sekunden später das Schmuckstück in den Händen hielt (so stand es wohl in etwa da), hatte er es schon vom Hals Reis gelöst und konnte es somit auch in seine Tasche stecken ^^ ... Nyu, ich weiß nicht ~.~" ...

7. Zur Frage wegen des Besoffenen: Die Barkeeper und so sind darauf angehalten aufzupassen, dass nicht irgendwelche Kunden zu viel Alkohol trinken - das hatte ich ja geschrieben, ne? Und somit: Ja, Frank hat ihn quasi betrunken gemacht ^^

8. Japs, Reis Haare sind immer kurz ^ _____ ^ Hatte ich aber auch im Vorwort des ersten Caputs geschrieben, wie ich denke ^^"

9. Das mit dem Fastkuss - ich habe vor noch nen Epilog nachzuschreiben (den habe ich noch nicht, war auch eigentlich nicht geplant ^^ Aber nach dem Ende denke ich, würdet ihr einen haben wollen ^^"). Da komme noch einige Sachen mit rein, die in der Geschichte unaufgeklärt sind - wie zum Beispiel eben die Gedanken Reis bei diesem "Kuss" oder die Sache mit dem Verbleib des Kettenanhängers ^^ Auch wer anderes wird noch einmal auftauchen ^~ Hoffentlich klärt sich das dann ^^"

Mii, das war viel X.x Und schon wieder ist der KommKommi lang geworden ^^ Ich hoffe, ich habe mich einigermaßen verständlich ausgedrückt - das alles soll nicht nur Gegenwehr sein, ich sehe auch vieles ein ^ _____ ^ Ich meine, irgendwo bin ich ja schon froh, dass es doch noch einmal Kritik gibt *drop* Das meiste liegt vll. einfach daran, dass ich eben alles hintereinanderweg geschrieben habe ^^ hatte kaum Pausen, was meiner Meinung nach oftmals einfach besser wäre *seufz* Mein Fehler - will >so was< eh nicht mehr machen, zu anstrengend ~.~"

umflauscht

Danke auch an:

Raika, Mai-chan, Rinoa8, hdgdl_Kai, Aliyah, Mercuryprincess, Momo-chan, Saraphina, Vinni, fliebi-chan, Raymonda-Kai, Sakura_18, arina-chan, Sesshi-chan, cap, Sad-Angel, white_damon, Kasue, Shampoo-sweet, shadow-girl, Lynnnn, wolfsblood, Sayuri16, nai-chan, Katanori_Tanaka, Ryuko, X66, Zoe15, Angel-Kajael, chibiyuri, Lillilee

So, nun habt wir schon die Hälfte hinter euch ^ _____ ^ Und, seid ihr froh darüber? *grin*

Im nächsten Kap geht's ins Endstadium - ES beginnt *drop*

Feedback ist wie immer mehr als erwünscht ^~

Wir sehen uns im nächsten Kapitel:

"A Small Thing Can Lead To A Bigger One..."

+*~KeiraX(YZ)~*+